

Kita-Neubau: Stadt korrigiert Planung

Nach Protesten von Parteien und Bürgern

Die Verwaltung muss ihre Planung für die neue Kindertagesstätte am Hölkeskampring in Herne-Süd überarbeiten. Nach heftigen Protesten aus Politik und Bürgerschaft hat die Jugendverwaltung am Donnerstagabend in der Bezirksvertretung Herne-Mitte angekündigt, dass die Erschließung der neuen Einrichtung auf keinen Fall wie ursprünglich vorgesehen über die Ingeborgstraße erfolgen solle.

Wie berichtet, hatte es bereits in der vergangenen Woche im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie Kritik an diesem Vorhaben gegeben. Vor allem SPD und der CDU sprachen sich in der Sitzung gegen die Erschließung über die Sackgasse Ingeborgstraße aus.

In der Bezirksvertretung wurde von Teilen der Politik auch die Notwendigkeit eines Kita-Neubaus am Standort Hölkeskampring grundsätzlich in Frage gestellt. [loc]

Die WAZ kommt in einer der nächsten Ausgaben auf das Thema zurück.